



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

# ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de Nr. 3 | März 2020 | 19. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

**CADdent®**  
**OneDay-Produktion**  
 Versand am selben Tag

49 023 899 99 65-0  
 anfrage@cad-dent.de  
 www.cad-dent.de

AMANNGIRRBACH

DESIGNED TO OUTPERFORM.

**zolid gen-x**  
 DAS UNIVERSALZIRKON, DAS ALLES ÄNDERT.

AMANNGIRRBACH.COM

## Mehr Transparenz von Inhaberstrukturen

KZBV zur Anhörung „Kapitalinteressen in der Gesundheitsversorgung“.

Anlässlich der Anhörung des Gesundheitsausschusses des Bundestages zu Kapitalinteressen in der Gesundheitsversorgung Anfang März hat die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) vor den negativen Folgen einer zunehmenden Vergewerblichung des Gesundheitswesens in Deutschland gewarnt. Insbesondere für sogenannte Investoren-MVZ (I-MVZ), müsse die Politik deutlich mehr Transparenz schaffen, etwa durch die Einrichtung eines entsprechenden Transparenzregisters.

Dr. Wolfgang Eber, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV: „Im Interesse des Gemeinwohls benötigen wir endlich eine belastbare Datengrundlage über die vielfältigen Aktivitäten von I-MVZ- und MVZ-Ketten. Aktuell können nur durch äußerst aufwendige, kostenintensive, zudem lückenhafte und nicht immer zielgenaue Recherchen die tief verflochtenen und bewusst verschachtelten Inhaberstrukturen aufgedeckt werden. Wir fordern daher den Gesetzgeber auf, diese undurchsich-

ANZEIGE

**memosplint**  
 The first thermoelastic blank for Dental

www.dentona.de

tige Informationslage durch die gesetzlich vorgegebene Einführung eines verpflichtenden MVZ-Registers deutlich zu verbessern und unter dem Aspekt des Patientenschutzes auf Praxisschildern und -webseiten klar kenntlich zu machen, wem ein MVZ tatsächlich gehört.“

Erforderlich sei dies insbesondere, um jederzeit aktuell die weitere Entwicklung der Versorgung genau beobachten und bei Bedarf präventiv eingreifen zu können.

Quelle: KZBV

## MDR: Prognostizierter Kostenanstieg im fünfstelligen Bereich

AVZ kritisiert neben Kosten auch Gleichsetzung mit anderen EU-Ländern.

Die neue europäische Medizinprodukte-Verordnung (MDR – Medical Device Regulation 2017/745), mit der am 26. Mai 2020 das alte Medizin-

produktegesetz ersetzt wird, sehen viele Dentallaborinhaber kritisch. Diese Verordnung verfolgt das Ziel, Zahnersatzpatienten und Anwender

Meisterbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Produkt- und Prozessqualität ist nach Aussage Heckens in Deutschland durch



### ZT Kurznotiert

#### Richtig Hände waschen

Mindestens 20, besser 30 Sekunden lang müssen hierfür Handflächen, -rücken, Fingerzwischenräume, -nägel und Daumen sorgfältig eingeseift werden.

#### Seide vs. Bürste

Laut Stiftung Warentest ist Zahnseide am gründlichsten, Interdentälbürsten sind dagegen anwenderfreundlicher.

vor fehlerhaften oder risikobehafteten Medizinprodukten zu schützen. Das Ziel soll über die Kombination eines neu zu etablierenden Qualitätsmanagements- und Risikomanagementsystems erreicht werden. Damit soll eine europaweit gleichwertige Prozess- und Ergebnisqualität gewährleistet werden. Überschlägig rechnet der Arbeitgeberverband Zahntechnik e.V. mit mehr Kosten pro Betrieb im fünfstelligen Euro-Bereich per anno, die durch die Dokumentationspflichten jährlich auf den Betrieb zukommen können. Das sei das genaue Gegenteil eines viel beschworenen Bürokratieabbaus. Die Kritik von Präsident Manfred Heckens an der Richtlinie bezieht sich neben den Kosten auch auf die Gleichsetzung von zahntechnischen Laboren in anderen europäischen Ländern ohne ein funktionierendes Ausbildungssystem vergleichbar mit

das Prinzip von „Qualität durch Qualifizierung“ bestens gewährleistet und kann durch noch so viele Dokumentationspflichten oder Managementsysteme nicht ersetzt werden. Im dualen System von theoretischer und praktischer Ausbildung mit dem im Betrieb und in Berufsschule gut ausgebildeten und qualifizierten Zahntechnikern würde die hiesige Laborqualität mit zahntechnischen Produkten, die auf dem Wege des „Learning by Doing“ von zweifelhafter Qualität produziert, gleichgesetzt. Bereits das Medizinproduktegesetz habe Produkte aus solchen Quellen nicht vom Markt fernhalten können. Die Patienten würden in dem Glauben gelassen, dass am Markt verfügbarer Zahnersatz stets mindestens deutscher Meisterqualität entspreche.

Quelle: AVZ – Arbeitgeberverband Zahntechnik e.V.

ANZEIGE

Reparatur nötig?  
**Quick-tec von Si-tec**

Qualität seit 1980  
 Das Original  
 38,50 Jahren

**Quick-tec und Quick-tec plus:**  
 Die zuverlässigen Reparaturelemente für Teleskopkronen von Si-tec. Zur Wiederherstellung von verloren gegangener Friktion, mit und ohne Verklebung.

www.si-tec.de

**Si-tec®** 02330 80694-0  
 info@si-tec.de

# MEDIADATEN 2021

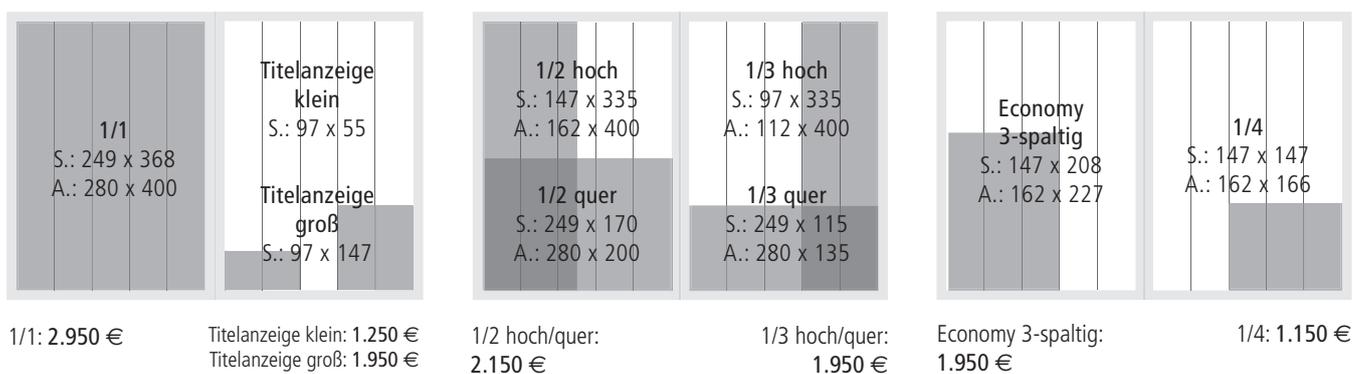
Preisliste gültig ab 01.01.2021



# Erscheinungsweise

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN	SCHWERPUNKTTHEMA
1 2021	11. Dezember	04. Januar	<b>15. Januar</b>	
2 2021	15. Januar	29. Januar	<b>12. Februar</b>	
3 2021	05. Februar	19. Februar	<b>05. März</b>	Vorschau zur IDS 2021 Supplement: ZT Guide zur IDS 2021
4 2021	12. März	26. März	<b>09. April</b>	Nachlese zur IDS 2021
5 2021	16. April	30. April	<b>14. Mai</b>	
6 2021	14. Mai	28. Mai	<b>11. Juni</b>	
7+8 2021	16. Juli	30. Juli	<b>13. August</b>	
9 2021	13. August	27. August	<b>10. September</b>	
10 2021	10. September	24. September	<b>08. Oktober</b>	
11 2021	15. Oktober	29. Oktober	<b>12. November</b>	
12 2021	12. November	26. November	<b>10. Dezember</b>	

## Anzeigenformate | Preise (Weitere Formate auf Anfrage)



### Beilagen

Preis bis 25 g pro Tsd. 180 €*  Preis über 25 g auf Anfrage	Höchstformat 190 x 270 mm  Mindestformat 90 x 145 mm
---	--

### Beikleber

Postkarten auf Trägeranzeige pro Tsd. 180 €  Postkarten auf Titelseite pro Tsd. 300 €	Höchstformat 170 x 210 mm
---	------------------------------

Weitere Sonderwerbformen auf Anfrage!

Agenturprovision: 10 % vom Kundennetto

Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

\* zzgl. Postgebühren

## Ihre Ansprechpartner



**Stefan Reichardt**  
Business Unit Manager

+49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de



**Rebecca Michel**  
Redaktion ZT

+49 341 48474-310  
r.michel@oemus-media.de